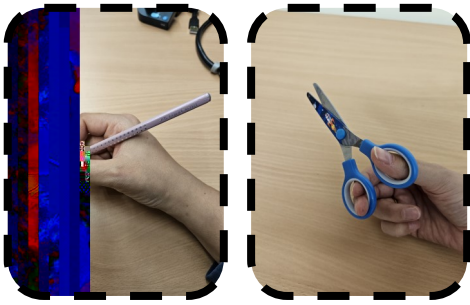


# Ready 4 school?

meinen Stift locker halten und Muster zeichnen/fortsetzen.

meinen Stift/meine Schere richtig halten.



mich über einen längeren Zeitraum allein beschäftigen.

eine Masche binden.

mich selbst an- und umziehen.

Ich kann...

Hampelmann springen.

mit anderen Kindern spielen und andere Meinungen akzeptieren.

warten und andere ausreden lassen.



Geschichten/Erlebnisse in der richtigen Reihenfolge erzählen.

mir mehrere Arbeitsaufträge merken und diese dann ausführen.  
Spiel „Ich packe meinen Koffer“

ordentlich an- und ausmalen.

Bilder (im Detail) beschreiben.  
Übung: Fehler-Such-Bilder

mich für 5 Minuten ruhig verhalten und jemandem aufmerksam zuhören.

Übung: vorlesen

meinen Namen (+Nachnamen), Geburtstag und meine Adresse sagen.

Schläfst du jeden Tag 11 Stunden?  
Hörst und siehst du gut?  
Warst du vor der Schule schon beim HNO- und Augenarzt? Lass dich untersuchen und starte super vorbereitet in die Schule.



# Tipps und Tricks zur Schulreife:

## Sie können Ihr Kind bis zum Schulstart in vielen Bereichen unterstützen:

- ◆ Frage - Antwort- Spiel: „Wie heißt du, wo wohnst du?“
- ◆ Tätigkeiten des Alltags: Vieles gemeinsam erledigen, dem Kind kleine Aufgaben übertragen (Blumen gießen, Abfalleimer ausleeren, Tiere füttern, kochen helfen..)
- ◆ Fördern Sie die Motorik/Feinmotorik Ihres Kindes: Bieten Sie Ihrem Kind vielfältige Materialien an: Watte, Bänder, Äste, Zapfen, Karton; zum Basteln, Bauen, Schneiden, Kleben, Weben, Flechten, Hämmern, Sägen, z.B.: Büroklammerspiel: Lassen Sie dem Kind eine Kette aus Büroklammern anfertigen, Balancieren im Park, Stiegen steigen...
- ◆ Schulweg üben: Miteinander gehen, alleine gehen (in größerem Abstand folgen)
- ◆ Selbstständigkeit und Eigenaktivität fördern: anziehen, Schuhbänder binden, telefonieren, mit Besteck essen...
- ◆ Durchhaltevermögen und Ausdauer stärken: Brett- und Kartenspiele zu Ende spielen, auch wenn man verliert, verlieren können, Ausmalbilder fertigmachen
- ◆ Geräuschdetektive: Mit geschlossenen Augen Geräusche wahrnehmen und benennen, z.B.: Vogelgezwitscher, Autolärm
- ◆ Spiele zum Reimen: Reime erkennen/Klingen die Wörter ähnlich? Mutter/Futter, Baum/Koffer...
- ◆ Immer die Laute benennen wie man sie im Wort hört: Ich höre „s“ und nicht „es“: Die Sache, an die ich denke, beginnt mit „s“ und steht am Himmel.
- ◆ Dem Kind wird ein Wort vorgesprochen und es soll sagen, ob es darin z.B. den Laut „a“ hört.
- ◆ Zeichnen Sie mit Ihrem Kind und sprechen Sie zum Gezeichneten, achten Sie auf richtige, lockere Stifthaltung (Knete oder Gummiball fest zusammendrücken, mit li/re Hand)
- ◆ Und- dann- Geschichten: Sie erzählen Ihrem Kind eine Geschichte, in der einiges passiert. Plötzlich hören Sie auf und das Kind erzählt weiter...und dann...
- ◆ Abzählen: Machen Sie Würfelspiele (z.B.: Mensch ärgere dich nicht) und lassen Sie Ihr Kind die „Schritte“ zählen, stellen Sie die Frage: „Wie viele Schritte brauchst du vom Bett zum Kasten, bis zur Haustüre...?“
- ◆ Fingerbilder: „Zeige mir 4 (5,7,2,9..) Finger“
- ◆ Fühlen: „Wie viele Krähen sitzen auf dem Kopf?“ Sie drücken verschiedene Finger auf den Kopf Ihres Kindes und lassen es raten, wie viele es sind. „ Was ist unter der Decke?“ Spielzeug unter der Decke verschwinden lassen. Kinder fühlen, was unter der Decke steckt.
- ◆ Serienbildung: Sortieren von Dingen (Stöcke, Knöpfe, Steine...) nach der Größe, Länge, dem Gewicht
- ◆ Alltagsmathematik:
- ◆ „Wie viele Personen leben in unserem Haushalt? Wie viele bei...? Wenn die Oma kommt, wie viele sind wir dann? Wenn wir 5 Personen sind, wie viele Teller brauchen wir beim Essen, wie viele Gabeln... Wenn du sechs Zuckerl hast und du sollst mit deiner Schwester gerecht teilen, wie viele bekommt dann jedes Kind? Kannst du mir das vorzeigen? Wie viele Finger hast du insgesamt? Wie viele Beine hat ein Hund, eine Henne, wie viele zwei Hennen?“